Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09228991
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Annaberg-Buchholz, Stadt
Anschrift	Geyersdorfer Straße 50
Gem. * Fl-stck. * Flur	Annaberg * 1497/1
Bauwerksname	Garten der Schreiber-Villa

Kurzcharakteristik

Garten einer Villa; aufwändige, wenn auch überwachsene Gestaltung mit seltenen Spezies, einer der letzten Villengärten Annabergs, von gartengeschichtlicher und gartenkünstlerischer Bedeutung

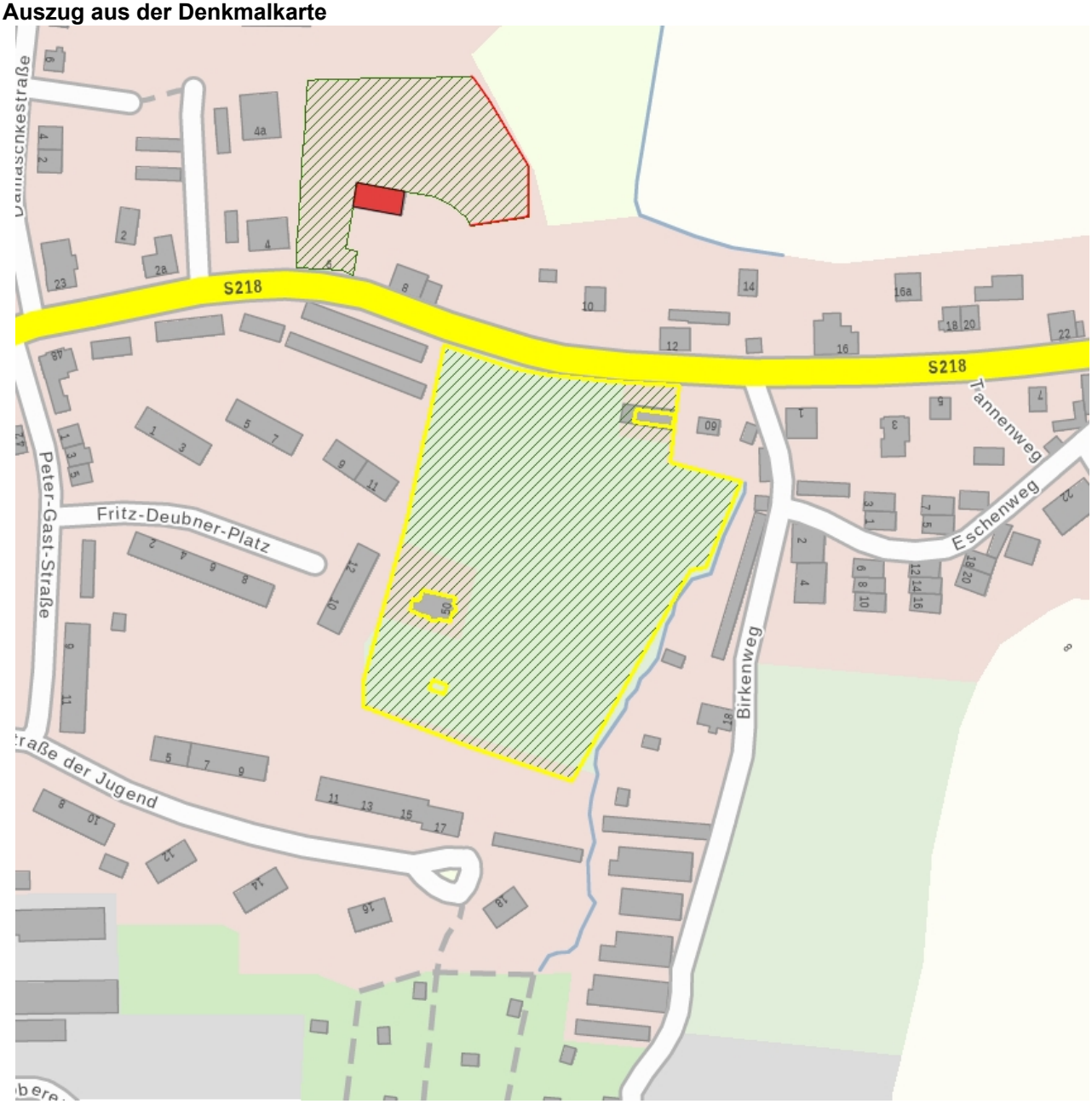
Denkmaltext

Der Garten der ehemaligen Schreibervilla in der Geyerdorfer Straße 50 in Annaberg-Buchholz entstand wohl zeitgleich mit dem Gebäude Anfang des 20. Jahrhunderts. Der hausnahe Gartenbereich im Süden des Grundstücks ist regelmäßig gestaltet und auf die Villa bezogen angelegt. Nördlich der Villa führt ein Weg auf die Mittelachse des Gebäudes zu und Treppen auf zwei unterhalb gelegene Terrassen. Der Weg wird von Lebensbäumen und Eiben sowie Rhododendren begleitet, die untere Terrasse von Koniferen gerahmt. Vor der Ostfassade der Villa ist der Eingangsbereich mit Staudenpflanzung gestaltet. Südlich der Villa befindet sich ein auf die Mittelachse der Villa ausgerichteter hufeisenförmiger Gartenraum mit einer Gehölzkulisse aus Koniferen, dahinter ein kleines hölzernes Gartenhaus. Westlich davon liegt ein weiterer rechteckiger Bereich mit niedriger Steinmauer und kleinem Treppchen im Norden und einem im Süden sowie einer Steinbank. Der nördliche Garten besitzt eine parkartige Gestaltung mit einem landschaftlich geschwungenes Wegesystem, das zwar teilweise überwachsen, aber noch ablesbar ist. Der wertvoller Altgehölzbestand aus u. a. Rot-Buche, Blut-Buche, Berg-Ahorn, Blut-Spitz-Ahorn, Fichte, Lärche und Eibe prägt diesen Bereich. An der Nord- und Westgrenze des Grundstücks blieben Rest der historischen Einfriedung in Form von Zaunspfosten aus Schieferplatten sowie ein Holztor zur Geyersdorfer Straße erhalten.
Der Villengarten der Geyerdorfer Straße 50 zeigt eine aufwändige, wenn auch teilweise überwachsene Gestaltung mit seltenen Spezies. Er ist einer der letzten überkommenen Villengärten Annabergs und von gartengeschichtlicher und gartenkünstlerischer Bedeutung.

LfD/2020

Datierung	um 1910 (Villengarten/Landhausgarten)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.